

Untersuchungsbericht

Dokumentennummer: (4067/013/09) – Wob vom 21.07.2009

Auftraggeber: einzA Lackfabrik GmbH
Postfach 93 06 20
D 21086 Hamburg

Auftrag vom: 11.05.2009

Auftragszeichen: Email

Auftragseingang: 11.05.2009

Inhalt des Auftrags: Bestimmung der Beständigkeit eines Anstrichs gegen
Desinfektionsmittel

Prüfungsgrundlage: DIN EN ISO 2812-3 und DIN EN ISO 4628-1

Probeneingang: 01.07.09

Probennahme: Herstellung des Untergrunds durch den Auftraggeber,
Beschaffung der Desinfektionsmittel durch die MPA

Untersuchungstermin: 17.07.09



Dieser Untersuchungsbericht umfasst 5 Seiten inkl. Deckblatt und 0 Anlagen.

Dieser Untersuchungsbericht darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Von der MPA nicht veranlasste Übersetzungen dieses Dokuments müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten. Das Deckblatt und die Unterschriftenseite dieses Dokuments sind mit dem Stempel der MPA Braunschweig versehen. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Das Probenmaterial ist verbraucht. Die Akkreditierungen gelten für die in den aktuellen Urkunden aufgeführten Prüfverfahren. Die Liste der akkreditierten Bereiche ist auf Anforderung erhältlich.

1 Allgemeines

Am 20.04.2009 wurde die Materialprüfanstalt für das Bauwesen, MPA Braunschweig, von der Firma einzA Lackfabrik GmbH in Hamburg beauftragt, die Beständigkeit eines Anstrichs gegenüber verschiedenen Desinfektionsmittellösungen nach DIN EN 2812-3 zu überprüfen.

2 Probenmaterial

Für die Untersuchung wurde vom Auftraggeber 4 Platten (100 x 55 cm) zur Verfügung gestellt. Laut Herstellerangaben waren die Platten mit dem Anstrichsystem einzA Karat Plus versehen. Laut Auftraggeber wurde der Anstrich in der 22. KW aufgebracht, anschließend lagerten die Proben bis zur Prüfung in normalem Raumklima. Als Prüfflüssigkeiten wurden die folgenden Desinfektionsmittel in den von den Herstellern angegebenen Verdünnungen verwendet. Die Desinfektionsmittel wurden durch die MPA direkt bei den jeweiligen Herstellern beschafft.

Tabelle 1: Liste der verwendeten Desinfektionsmittel

Nr	Desinfektionsmittel	Konzentration in %
1	Aldasan 2000	1
2	Lysoformin spezial	0,75
3	Lysoformin 3000	2
4	Lysoformin plus	2
5	Lysoformin	1,5
6	Ultrasol F	1
7	Bacillol plus	unverdünnt
8	Bacillol AF	unverdünnt
9	Microbac forte	1,5
10	Kohrsolin FF	1,5
11	Dismozon pur	1,5
12	Hexaquart plus	2
13	Melsept SF	2
14	Melsitt	2
15	Meliseptol rapid	unverdünnt
16	Incidin Extra N	2
17	Incidin perfekt	2
18	Incidin Plus	3
19	Incidin rapid	0,75
20	Antifect FD10	1
21	Perform	1
22	Terralin Protect	2
23	Terralin Liquid	unverdünnt
24	Helipur	2
25	Helipur H plus N	2

Zur Prüfung wurden Filterschichten nach DIN EN ISO 2813-3, Durchmesser 30 mm, mit den ausgewählten Desinfektionsmittellösungen getränkt und auf den zu prüfenden Anstrich aufgelegt. Die Filterschichten wurden mit Uhrgläsern abgedeckt, um eine Verdunstung zu verhindern (s. Abbildung 1). Nach einer Einwirkdauer von 30 Minuten wurden die Filterschichten entfernt, die Oberfläche mit dest. Wasser abgespült und mit einem Wattebausch trocken getupft. Die Anstrichoberfläche wurde nach Erholungszeiten von 30 min und 24 Stunden nach Augenschein beurteilt. Es wurde eine Doppelbestimmung durchgeführt. Die Beurteilungskriterien sind in DIN EN ISO 4628-1 (Tabelle 3) angegeben. In der Tabelle 2 ist die Art und der Grad der Veränderung dargestellt. Die Oberflächenveränderungen sind nur sehr schwierig unter schrägem Lichteinfallswinkel zu erkennen. Die Veränderungen waren z. T. so schwach, dass sie photographisch nicht darstellbar waren.

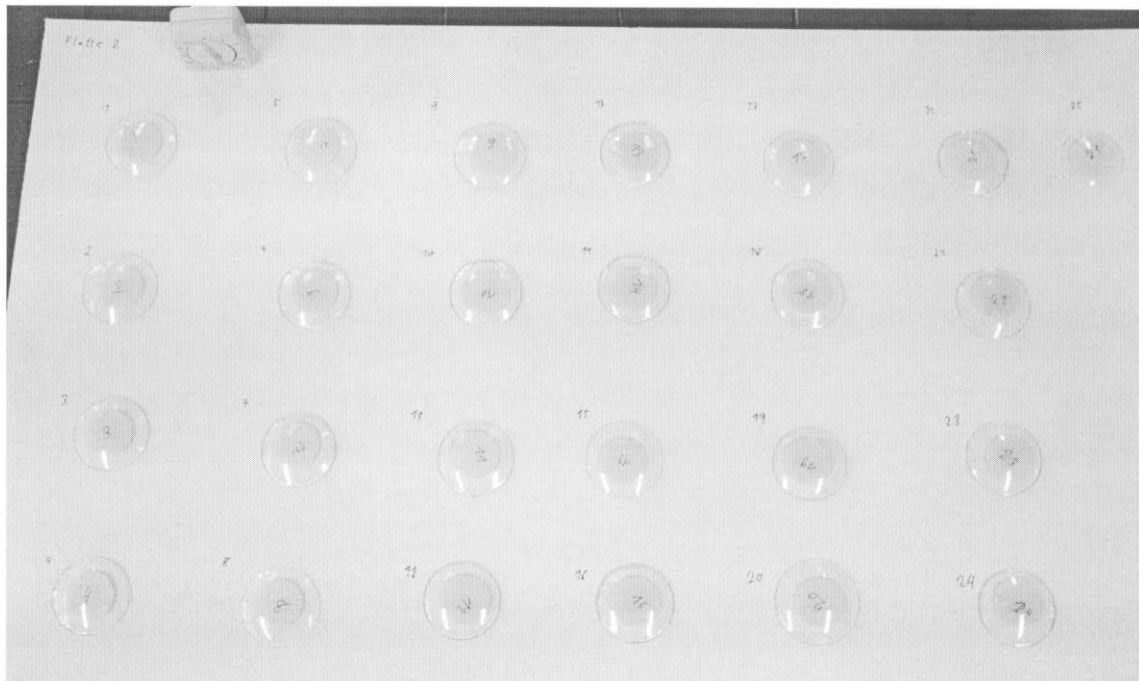


Abbildung 1: Filterschichten mit Abdeckung



Abbildung 2: Anstrichsystem einzA Karat Plus nach 30 min Einwirkdauer

Tabelle 1. Anstrichsystem einzA Karat Plus

Nr	Desinfektionsmittel	Konzentration in %	Beurteilung	
			nach 30 min	nach 24 Std.
1	Aldasan 2000	1	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
2	Lysoformin spezial	0,75	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
3	Lysoformin 3000	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
4	Lysoformin plus	2	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
5	Lysoformin	1,5	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
6	Ultrasol F	1	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
7	Bacillol plus	unverdünnt	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
8	Bacillol AF	unverdünnt	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
9	Microbac forte	1,5	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
10	Kohrsolin FF	1,5	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
11	Dismozon pur	1,5	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
12	Hexaquart plus	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
13	Melsept SF	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
14	Melsitt	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
15	Meliseptol rapid	unverdünnt	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
16	Incidin Extra N	2	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
17	Incidin perfekt	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
18	Incidin Plus	3	Glanzbildung 1	Glanzbildung 1
19	Incidin rapid	0,75	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0

Tabelle 1. Anstrichsystem einzA Karat Plus (Fortsetzung)

Nr	Desinfektionsmittel	Konzentration in %	Beurteilung	
			nach 30 min	nach 24 Std.
20	Antifect FD10	1	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
21	Perform	1	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
22	Terralin Protect	2	Glanzbildung 2	Glanzbildung 2
23	Terralin Liquid	unverdünnt	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0
24	Helipur	2	Glanzbildung 2	Glanzbildung 2
25	Helipur H plus N	2	Glanzbildung 0	Glanzbildung 0

Intensität der Veränderung:

0 = nicht verändert, d.h. keine wahrnehmbare Veränderung

1 = sehr gering, d.h. gerade wahrnehmbare Veränderung

2 = gering, d.h. deutlich wahrnehmbare Veränderung

3 = mittel, d.h. sehr deutlich wahrnehmbare Veränderung

4 = stark, ausgeprägte Veränderung

5 = sehr starke Veränderung

Braunschweig, 21. Juli 2009

Der Abteilungsleiter

i.A.



Dr. Klaus Unterderweide



Der stellv. Abteilungsleiter
und Sachbearbeiter

i.A.



Dr. Matthias Wobst